

INFORMATION NACH ART. 14 DSGVO DER BETROFFENEN PERSONEN

Als Verantwortlicher informieren wir, der Zweckverband Bergerlebnis Berchtesgaden, Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Verfahren „**Organisation Berchtesgadener Sport-Preis**“ gerne ausführlich und entsprechend Art. 14 DSGVO.

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten
Maximilianstraße 9, 83471 Berchtesgaden
E-Mail datenschutzbeauftragte@berchtesgaden.de

Nachfolgend finden Sie eine Zusammenstellung, zu welchen Zwecken wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, wie lange wir diese speichern, wer diese einsehen kann oder von uns übermittelt bekommt und welche Rechte sie diesbezüglich haben.

1. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient zur Organisation der Verleihung des Berchtesgadener Sport-Preises und erfolgt auf Grundlage von Art. 4 Abs. 1 BayDSG.

2. Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können

- Ihre personenbezogenen Daten werden von uns verbandsintern von der Verwaltung sowie vom Vorstand des Talentzentrums Wintersport Berchtesgaden e.V. bearbeitet.
- Von uns beauftragte Dienstleister, mit denen wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen haben:
 - IT-Dienstleister Birkner-IT GmbH

3. Datenübermittlung an Drittstaaten / internationale Organisationen

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kommt es nicht zur Übermittlung an Länder außerhalb der EU bzw. EWR oder Dienstleister außerhalb der EU bzw. EWR/sog. Drittstaaten.

4. Dauer der Speicherung

Wir halten uns an die Grundsätze der Datenvermeidung und Datensparsamkeit. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten daher nur so lange, wie dies zur Erreichung der hierin genannten Zwecke erforderlich ist und die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen es vorgeben. In der Regel werden Ihre personenbezogenen Daten zwei Jahre, nachdem Sie das letzte Mal zur Verleihung des Berchtesgadener Sport-Preises eingeladen wurden, gelöscht.

5. Ihre Rechte als Betroffener

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu.
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu.
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Stand: April 2026